

„Zukunft des EEG: Was soll kommen, was bleiben?“

→ Biogas

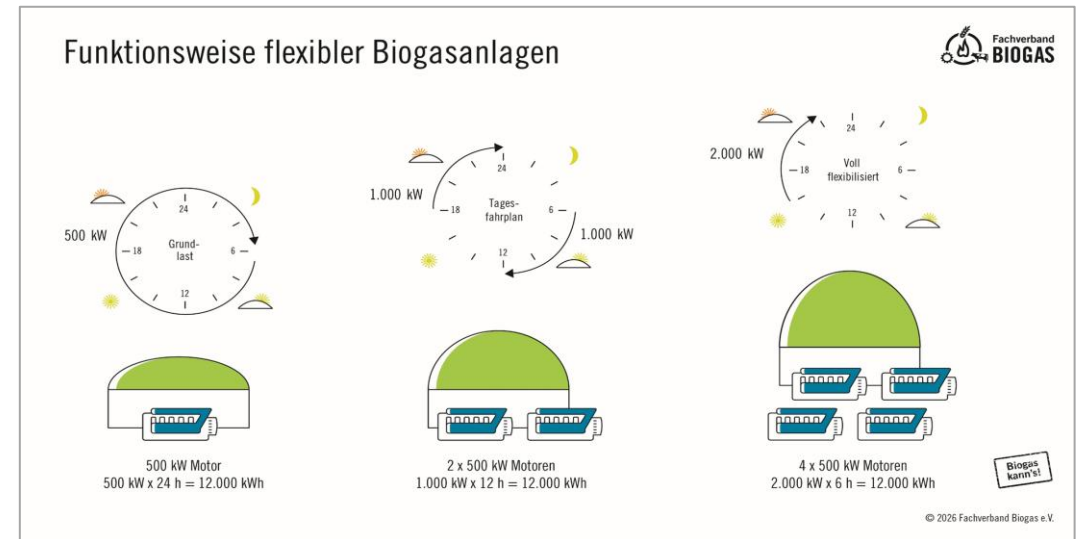
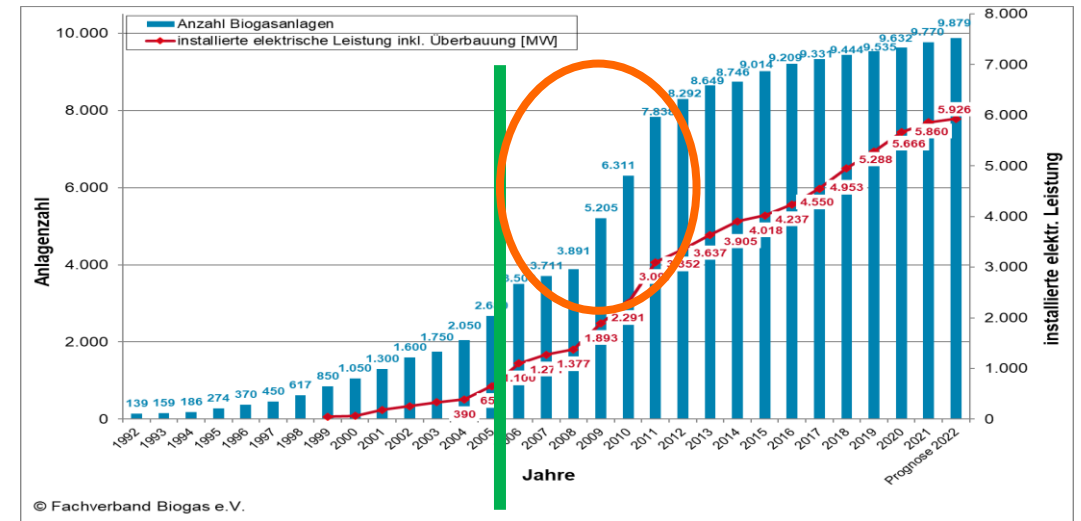
Dr. Andrea Bauer

Referatsleitung Energierecht und -handel, Fachverband Biogas e.V.




Forderungen für Biogas im EEG 2027

1. Ausreichendes Ausschreibungsvolumen:
2.500 MW/a bis 2032
→ Flexibilität fordert Zubau an BHKW-Leistung und zusätzliche Investitionen in Gas- und Wärmespeicher
2. Flexibilitätszuschlag von 100 auf 130 Euro/kW anheben
3. Zweiten Vergütungszeitraum von 12 auf 15 Jahre verlängern
4. Begrenzung der Betriebsviertelstunden durch Begrenzung der Bemessungsleistung ersetzen – ohne Abstriche bei den Überbauungsanforderungen.



Forderungen für Biogas im EEG 2027

5. Netzbetreiber zum Angebot einer flexiblen Netzanschlussvereinbarung verpflichten
6. Maisdeckel streichen bzw. im landwirtschaftlichen Fachrecht regeln 
7. Anhebung der Bagatellgrenze von 350 kW auf 750 kW installierter Leistung
8. Kleinanlagenzuschlag verlängern (0,5 ct/kWh bis 500 kW inst. Leistung) und aufwerten auf 3 ct/kWh
9. Regelung für Güllekleinanlagen in der EEV verlängern und aufwerten
10. Möglichkeit der erneuten Teilnahme an der Ausschreibung – Zusatzgebot zur weiteren Flexibilisierung



Bilder KI-generiert

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Andrea Bauer
E-Mail: andrea.bauer@biogas.org

